

## **Bürgermeister Christ bringt Strategiepapier zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt in den Gemeinderat ein**

**Beschlossene öffentliche Nutzung der Zehntscheuern bekräftigt Stärkung der Altstadt**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Strategiepapier als Grundlage für die Aufwertung der Altstadt sowie die Bildung einer Steuerungsgruppe im Jahr 2020. Das Strategiepapier versteht sich als politischer Impulsgeber zur Aufwertung der Altstadt.

Die Gernsbacher Altstadt steht seit den 70er Jahren unter Ensemble-Denkmalschutz, verfügt über eine Gestaltungssatzung und steht für die Wurzeln der 800 Jahre alten Stadt. Prägend für die Altstadt sind insbesondere Gebäude, wie das Alte Rathaus, das Kornhaus, die Zehntscheuern oder auch der Storchenturm. Die Altstadt leidet darunter, dass einige Gebäude nicht denkmalgerecht saniert sind, einzelne Gebäude verfallen und, dass Ladenflächen vermehrt leer stehen

Eine komplexe Aufgabenstellung mit vielen Akteuren erfordert geeignete Formate. Denn Anwohner, Gewerbetreibende, Hausbesitzer und Besucher wollen mitgenommen werden und ihre guten Ideen mitbringen. Neben diesen ist auch die örtliche Politik – in Form des Gemeinderates und des Bürgermeisters – ein wesentlicher Akteur für die weitere Entwicklung der Altstadt.

Es braucht einen strukturierten und moderierten Prozess, um alle Interessen zu identifizieren und gemeinsam Strategien zur Aufwertung der Altstadt entwickeln und umsetzen zu können. Daher hat der Gemeinderat in seiner Oktobersitzung einstimmig die Gründung einer Steuerungsgruppe Altstadt beschlossen. Diese sollte aus Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung, aber auch Anwohnern, Gewerbetreibenden und Engagierten, wie z. B. dem Arbeitskreis Stadtgeschichte bestehen. Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, konkrete Meilensteine und Ziele auf dem Weg hin zu einer Aufwertung der Altstadt zu definieren und jeweils themenabhängig weitere Bürgerinnen und Bürger und Expertinnen und Experten in geeigneten Bürgerbeteiligungsformaten (z. B. Zukunftswerkstatt) miteinzubinden. Der Prozess soll hierbei durch ein externes Fachbüro für Bürgerbeteiligung oder Stadtplanung moderiert und strukturiert werden.

Neben dem Beschluss zum Start der Altstadtentwicklung stimmte der Gemeinderat in der Oktobersitzung des Weiteren einstimmig für die öffentliche Nutzung der Zehntscheuern und beauftragt die Verwaltung, die nächsten Schritte zu klären, so dass nach der jetzt erfolgten Sicherung zunächst die Räume im Erdgeschoss für die Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger erlebbar gemacht werden können. Hierzu zählt exemplarisch die Ausrichtung von Weinproben durch lokale Weingüter, das Angebot von Kochabenden durch örtliche Gastronomen oder talentierte Bürger, private Sektempfänge oder Vereinssitzungen sowie touristische Führungen. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Forum Zehntscheuern e.V. soll hierbei fortgeführt werden, was auch deutlich durch die Zusage des Forums Zehntscheuern unterstrichen wird, 30.000 Euro für die Umbauten zur Nutzung des Erdgeschosses beizutragen.

„Mit dem Strategiepapier und mit der Öffnung der Zehntscheuern für eine öffentliche Nutzung im Sinne des Denkmals bekennen wir uns ausdrücklich zur Aufwertung der Altstadt. Ich freue mich, dass damit wie versprochen ein Gernsbacher Herzensthema vorangebracht wird“, so Bürgermeister Christ abschließend.

Das vollständige Strategiepapier zur Aufwertung der Altstadt und weiterführende Infos finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: [www.gernsbach.de/Altstadtentwicklung](http://www.gernsbach.de/Altstadtentwicklung).

**+ Foto:**



Ansicht Gernsbacher Altstadt.

© Stadt Gernsbach, honorarfrei für die Verwendung für diese PM.